Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schlummerndes Kind.

Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe,
Wenn ich im Traum dich lächeln sehe,
Wenn du erglühst so wunderbar;
Da ahne ich mit süßem Grauen:
Dürft' ich in deine Träume schauen,
So wär' mir Alles, Alles klar!

Dir ist die Erde noch verschlossen,
Du hast noch keine Lust genossen,
Noch ist kein Glück was du empfingst:
Wie könntest du so süß denn träumen,
Wenn du nicht noch in jenen Räumen,
Woher du kamest, dich ergingst!

Fr. Hebbel.

Briefkasten

Ambulant K. Ohne Mittheilung der Adresse ist eine private Antwort nicht möglich. Auch dürften Sie eine solche von heute auf morgen nicht erwarten. Sie sind nicht allein Fragende, und ältere Rechte gehen vor. Ihren Namen brauchen Sie aber doch nicht preiszugeben. Lassen Sie unsere Antwort unter beliebiger Chiffre postlagernd an passenden Ort sich kommen, so ist geholfen. Auch möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, daß unsere privaten Antworten ebenso unentgeltlich sind, wie die Antworten im Briefkasten; denn wir führen keine bezahlte offene Schreibstube. Eine Marke für gewünschte Rückantwort dagegen, die darf unbedenklich beigefügt werden.

Frau **Mina H.** in **F.** Keiner hat lauter Freudentage oder Freudenzeiten, denn wo bliebe da die Empfänglichkeit für den Genuß. Alles Langgewohnte wird schließlich nicht mehr nach seinem wahren Werthe geschätzt. Ihre trübe Stimmung ist sehr wahrscheinlich noch Folge der Krankheit, und sie wird sich schon verlieren, wenn erst die liebe Sonne das erste Grün wieder bescheint. Wenn Sie sich aber ängstlich im Zimmer eingeschlossen halten und von dem allmäligen Erwachen der Natur nichts zu sehen begehren, dann freilich wird sich Ihre Stimmung nicht verbessern. Im Uebrigen sorgen Sie für gute Verdauung und opfern Sie nicht allzu viele Stunden dem Schlaf in ängstlich geschlossenem Raume. Haben Sie keine muntere Gesellschafterin, die Ihnen durch Beispiel und Anregung unvermerkt über die schwierige Zeit der Umwandlung hinweghelfen könnte?

Armida. Wer wollte auch ein allgemeines Votum abgeben für oder gegen das Heirathen! Die Ehe birgt beides, Freude und Leid, Befriedigung und Enttäuschung. Ob aber Sie speziell mehr vom einen oder andern erfahren werden, das ist unmöglich vorauszusehen. Es kommt ganz darauf an, wie Sie das Leben und seine Aufgaben auffassen, ob Sie genügsamer Natur sind und mehr ein inneres Leben führen, oder ob Sie gewöhnt sind, Ansprüche zu machen und Ihre Person beachtet zu sehen. Heirathen heißt, seine Pflichten verdoppeln und seine Rechte halbiren — an das denkt die glücksdurstige Jugend viel zu wenig. Ein Mädchen jedoch, das ausgeprägtes Muttergefühl besitzt, das kann auch im mißlichsten ehelichen Verhältnisse niemals ganz unglücklich werden, wenn liebe Kinder ihr geschenkt sind; denn das eheliche Leid kann einem frohen, glücklichen Mutterherzen nicht viel anhaben. Wohl sind die Mutterpflichten groß und ernst, aber dem Mutterglück erscheinen sie alle als köstlicher Genuß, so daß sie sagen kann: je mehr Pflichten, um so mehr Freude. Wenn Ihr Herz innig bewegt wird beim Anblick von Kindern und wenn Sie das unabweisbare Bedürfniß haben, sich in dienender Liebe aufzuopfern, auch wenn noch nicht das Bild eines bestimmten Mannes Sie erfüllt, dann heirathen Sie, und Sie werden Glück finden und Glück bringen. Wo aber das Glück nur im Besitze einer bestimmten, männlichen Persönlichkeit gipfelt, wo nicht das Ideal männlichen Wirkens und Strebens gesucht wird, sondern nur der Mann um seiner selbst willen, da kann nicht nur das Eheglück trügen, sondern die Frau kann und wird auch voraussichtlich um ihr Lebensglück, um ihre Daseinsfreude betrogen. Die Entscheidung muß nun bei Ihnen allein liegen.

Herrn **E. J.** in **A.** Das Beste, was wir bis jetzt in dieser Art kennen gelernt haben, ist Sauter's Salol-Lanoline-Seife. Schon einige wenige Waschungen werden Ihnen den besten Erfolg zeigen. Selbst rauhe, rissige und unreine Haut wird weich und geschmeidig. Von scharfer Luft und Hantierung im Wasser entzündete, geschwollene und rissige Arme und Hände sind ohne Anwendung anderer Mittel, durch einige Waschungen allein in kurzer Zeit ganz heil geworden, und das schmerzhafte Brennen hat sich verloren. Was nun auf eine kranke Haut so vortheilhaft einwirkt, das muß das Organ auch gesund und frisch erhalten. Um richtig bedient zu werden, verlangen Sie die Seife direkt bei der Sauter'schen Apotheke in Genf.

Frau **J. M.** in **P.** Besten Dank für die freundliche Auskunft.

Frau **Ch. G.** in **E.** Warum wollen Sie sich das schmerzliche Opfer der Entsagung auferlegen? Das stimmt so schwer und trüb. Da halten wir es lieber mit der freien und fröhlichen Selbstbeschränkung, die das Gebotene und Erlaubte doppelt froh ans Herz schließt. Wenn es keine Reise nach dem Süden sein kann, so braucht man auch deren Beschwerden nicht zu tragen. Auch hier wird der Himmel wieder blau und die Erde wieder grün. Hören Sie nicht bereits den Jubel der Vögel und der Kinder? Wenn Sie mißmuthig die Lider senken, so sehen Sie nur den Koth vor Ihren Füßen; ein offenes, helles Auge aber sieht tausend Schönheiten, die alle zu Freuden werden.

Frl. **F. G.** in **L.** Der Stoff ist nicht passend und die Sprache nicht klar; wir begreifen die Ablehnung. Die Arbeit war wohl ein erster Versuch und solche taugen selten zur Veröffentlichung. — Das gefragte Werk beschafft Ihnen jede Buchhandlung.

Herrn **Albert G.** in **Z.** Die gefragte Stelle in Dr. Wiel's diätetischem Kochbuch lautet nachfolgend so: „Lesen wir die guten, alten Schriften über Kochkunst — und diese sind ja überhaupt auch werth, daß man sie liest — so machen wir die merkwürdige Entdeckung, daß vor Altem die großen Herren mehr darauf sahen, Köche zu haben, welche so viel von Chemie und Heilkunde verstunden, als zur Zubereitung gesunder Speisen nöthig war. Leibköche kannten fast eben so viel von der Diätetik, als Leibärzte, was ganz in der Ordnung ist; denn die ersteren kommen dem allerhöchsten Leibe häufiger bei, als die Leibärzte; sie können ihn tagtäglich mit ihrem Fabrikat erquicken und stärken oder — langsam zu Grunde richten." Nach Dr. Wiel's Mittheilungen sind alle Gerichte von Lungen schwer verdaulich wegen ihres großen Gehaltes an Faserknorpel.

Das Neueste der Saison
in
reingefärbten Seidenstoffen
versendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei an Private das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).
Muster umgehend franko. [878—2

Knaben-Erziehungs & Unterrichts-Anstalt „Minerva" bei Zug. (M 6006 Z)
Gründlicher Unterricht in alten und modernen Sprachen. Vorbereitung für die hohen Lehranstalten (Polytechnikum und Universität). Vollständiger Industrieschul-Unterricht. Geistig und körperlich schwache Knaben werden besonders berücksichtigt. Religionsunterricht beider Konfessionen. Für Referenzen, Programme 2c. wende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt **W. Fuchs-Geßler.** [198

Doppeltbreite Damentuche bester Qualit. à **75 Cts. per Elle** oder **Fr. 1. 25 per Meter,** sowie doppeltbreiten Cheviot (reine Wolle) in solidester Qualität à **85 Cts. per Elle** oder **Fr. 1. 45 per Meter** versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.** [234—3
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Figure, doppeltbreit, garantirt reine Wolle à **69 Cts. per Elle** oder Fr. 1. 15 Cts. per Meter in ca. 90 verschiedenen Qualitäten bis zu **Fr. 1. 65 per Elle** versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.** [968—8
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Frage.

248] Wer würde einer jungen Frau mit ihrem 4 Jahre alten Kinde, welche immer in besseren Verhältnissen gelebt, einen Verdienst verschaffen nebst den Hausgeschäften?

Für gute Bürgschaft würde man gesichert. Zum Voraus herzlichen Dank. **Eine bekümmerte Frau in Zürich.**

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. **Anfragen** und **Correspondenzen,** sowie alle **Zahlungen** sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei,** Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter (Bündnerin) aus achtbarer Familie sucht Stelle in ein **Ladengeschäft** oder als **Stütze der Hausfrau.** Freundliches Familienleben sehr erwünscht. — Gefl. Offerten sub Chiffre R 241 befördert die Exped. d. Bl. [241

240] Ein Mädchen, das sehr gute Zeugnisse besitzt, viele Jahre in bessern Häusern gedient hat, einer guten, feinen Küche vorstehen, auch sehr gut nähen und bügeln kann, überhaupt in der Haushaltung sehr gewandt ist, **sucht eine Stelle** womöglich als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn. Offerten sub Ziffer 240 befördert die Expedition d. Bl. [240

Günstige Gelegenheit.

Einer braven Tochter, die erholungsbedürftig ist, wäre Gelegenheit geboten, den Sommer am Vierwaldstättersee zuzubringen, **gratis,** wenn sie der Hausfrau im Laden nachhelfen würde. Ohne gute Referenzen unnütz, sich zu melden.

Briefe gefl. unter Chiffre R M 252 an die Expedition d. Bl. zu senden. [252

226] Eine Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als **Ladentochter** in einem frequentirten Geschäft oder als **Zimmermädchen** in feinem Hause. Angenehmes Aeussere und grosse Fertigkeit in allen Handarbeiten. Gefl. Offerten sub Chiffre F J 226 befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter, die das Nähen und Glätten erlernt hat, **sucht Stelle zu Kindern** bei einer Herrschaft in der französischen Schweiz. Gefl. Offerten sub Chiffre S 225 befördert die Expedition d. Bl. [225

Für edle Menschenfreunde.

In diesen Tagen starb ein rechtschaffener Vater von 7 unerzogenen Kindern, die Mutter wurde vor einem Jahr den armen Kleinen durch den unerbittlichen Tod weggerafft. Nun sollten diese Waisen eine neue Heimat finden, und werden gutherzige Leute gesucht, welche eines dieser Kinder annehmen wollten. Es sind besonders 2 Mädchen von 5 und 11 Jahren und 1 Knabe von 9 Jahren, für welche man liebevolle Aufnahme erbittet. Die Kinder sind geistig und körperlich gesund.

Gefällige Mittheilungen poste restante Höngg unter Chiffre L S. [251

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in Zürich könnte eine achtbare Tochter auf Mitte März in die **Lehre** treten. Zuschneidekurs während der Lehrzeit. Gute Behandlung.

Offerten sub Chiffre B 243 befördert die Expedition d. Bl. [243

Gesucht:

Zur selbstständigen Besorgung eines kleinen Haushaltes eine ältere, treue und zuverlässige Person, die in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und auch etwas von Gartenarbeit versteht.

Offerten unter Chiffre A S 250 sind an die Expedition d. Bl. zu senden. [250

Man sucht

für ein starkes, gesundes Mädchen mit guter Schulbildung eine passende Stelle, wo dasselbe unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte zu verrichten hätte. Gefl. Offerten sub Chiffre Z 249 befördert die Exped. d. Bl. [249

Gesucht:

Für eine 16jährige Tochter aus achtbarer Familie, welche die Sekundar-Schule absolvirt und einige Kenntnisse in der französischen Sprache hat, eine Stelle in einen **Laden** oder als **Stütze der Hausfrau** in der französischen Schweiz. Familiäre Behandlung.

Offerten beliebe man an untenstehende Adresse zu senden. [247
M. Künzi, Sœurs, Schwanengasse 6, **Bern.**

Gesucht

wird zu sofortigem Eintritt oder auf 1. April in ein Herrschaftshaus eine gute, auch in den Hausarbeiten gewandte **Köchin.** Hoher Lohn. Zeugnisse erforderlich.

Offerten sub Chiffre F 224 befördert die Expedition d. Bl. [224

Gesucht:

Eine **Lehrtochter** zu einer tüchtigen **Corsetschneiderin.**

Offerten sub Chiffre R 214 befördert die Expedition dieses Blattes. [214

Une jeune demoiselle vaudoise, désirant apprendre l'allemand, cherche une place de **gouvernante** ou pour **aider la dame,** dans une famille chrétienne. Adresse: Mlle. **Evêque, la Rippe** sur Nyon (Canton de Vaud). [246

Madame Barbier, maitresse lingère in **Neuenburg,** wünscht einige junge Mädchen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [204

— **Bestsitzende** —
fertige Herrenhosen:
Hermann Scherrer
z. Kameelhof, St. Gallen.
[82]
liefert
pr. **Nachnahme** d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Für Eltern.

Herr **Louis Chevalley,** Gerichtsschreiber in **St. Saphorin,** nahe bei Vivis, Kt. Waadt, nimmt von neuem zwei junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchten. Familienleben, sorgfältige Erziehung und täglichen Unterricht im Hause. — Preis per Monat Fr. 50. —, die Wäsche inbegriffen. Referenzen Hr. **R. Berner,** Könitzstrasse 49, **Bern.** (H 1381 V) [231

230] **Pension.** (O 1847 V)

Mr. Guignard, instituteur à la Tour de Peilz prendrait en pension des jeunes gens, désirant apprendre le français. Bon collège, leçons, vie de famille et soins affectueux. Prix modérés. Références.

In der Familie des Direktors der Stadtschulen von **Murten** finden auf Ostern wieder **2—3 junge Töchter** Aufnahme. Einfaches Familienleben und Anleitung im Hauswesen. Gründlicher Unterricht im Französischen, eventuell auch im Englischen, Italienischen, Musik, Malen und anderen Fächern. Patentirte Lehrerinnen. Gesunde Lage und Seebäder. Preis Fr. 60 monatlich. Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. [207

Mädchen-Institut

in **Orbe,** Waadt.

Familienleben. — Unterricht in allen Fächern. — Französische und englische Sprache. — Klavierunterricht und Zeichnen. — **Fr. 800** jährlich.

Referenzen. Lausanne: Herr Bundesrichter Bläsi: Bern: Herr Bundespräsident Ruchonnet: Orbe: Herr Pfarrer Narbel.

Nähere Auskunft ertheilt Mlle. **Ogiz** in **Orbe.** [189

A Montreux.

Dans une famille française on recervait **quelqes jeunes filles** en pension. Vie de famille. Prix 600 frcs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179

Töchterpensionat **Dedie-Juillerat** in **Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

Knaben-Pensionat [34
Ph. Colin-Thoma (P. Nippel's Nachfolg.)
Villa Belmont sur Neuchâtel
nimmt junge Leute auf, die die Schulen der Stadt besuchen oder den Unterricht in modernen Sprachen, Musik u. s. w. im Etablissement geniessen wollen. Prachtvolle Lage am Wald, grosse Gärten, beste Pflege und angenehmes Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
ZÜRICH. [6
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

500 Mark in Gold,
wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als **Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Hautrötte** etc. beseitigt u. den Teint bis i. Alter blendend weiß und jugendlich frisch erhält. **Keine Schminke!** Preis Frs. 1.50. **Apt. Dep. A. Büttner. Apoth., Basel.** [379

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [9

Lausanne **Château de Beaulieu. Melles Loup.** Gutes Mädchen-Institut. Freundl. Familienleben. Mäss. Preise. Prosp. m. Ansicht d. Hauses. (O 559 L) [242

Bougies **Le Cygne Perle Suisse** 16] (H 8025 X)

Im Töchter-Institut Zollikofer in Romanshorn

ist auf Mai eine **Lehrerin-Stelle** für Sekundarschul-Fächer, eventuell auch für Musik zu besetzen.

Aspirantinnen von vielseitiger Befähigung und guter Gesundheit wollen ihre Anmeldung sammt Ausweisen über Bildungsgang, bisherige Wirksamkeit etc. und Photographie beförderlich eingeben. (M 6215 Z)

Ausserdem wird auf Mai **eine französisch sprechende, gut befähigte Volontärin** angenommen, die gegen freie Station und Gelegenheit zu weiterer Ausbildung in jeder Richtung täglich circa zwei Klavier- oder Sprachstunden zu ertheilen hätte. — Anmeldung mit Zeugnissen. Altersangabe etc. gleichfalls beförderlichst einzugeben. [227

Praktische Töchterbildungsanstalt

Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** **Neumünster.**

Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der **Kunst-** und **Frauenarbeitsschule** am **8. April.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 9 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 809 Z)

Kochschule. **Internat und Externat.** Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1100 Schülerinnen ausgebildet.

Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. [218

Gegründet 1880.

Pensionat für junge Mädchen

in **Corcelles** bei Neuenburg.

168] Nächsten Frühling können wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard.** Sorgfältige **Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern,** in der **Musik,** sowie in allen **Handarbeiten** etc. etc. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

[244] **Ein Kleinod** (O F 48)

für die Küche ist der Patent-Selbstkocher. Er sollte in keiner Haushaltung fehlen. Man hat mit demselben 50% Zeit und 50% Holzersparniss. Vorzüglichste und bequemste Kochmethode! Erfolg garantirt! Illustrirter Preiscourant mit Zeugnisscopien gratis. S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich. Fabrik Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich,** Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate: Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis. [22

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

217] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **42. Kurs** am **31. März d. J.** beginnt.

Es empfiehlt sich bestens (O F 4925)

Frau Engelberger-Meyer.

[18] **14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14**

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich".

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

15] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5000 J)

Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Auswahl in: **Strümpfen, Socken, Beinlängen** von 50 Cts. an, **Unterkleidern** jeder Art (System Jäger und Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens empfohlenen **Geradehalter** und **gestrickten Corsets** für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen.

Stets das **Neueste in Corsets** gewöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl **Damen-** und **Kinderschürzen. Taschentücher** (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, **Tricottaillen, Stoffblousen** von Fr. 3. 50 an.

— **Auswahlsendungen franko.** —

221] Achtungsvollst

Marie E. Sulser, Poststr., **Chur.**

Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof". [1023

[69] **J. K. J. KLAUS LE LOCLE SCHWEIZ**

Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f. 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen: er ist unübertrefflich für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unterähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität. (H 310 L)

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten **Droguerien, Spezereihandlungen** und **Apotheken.**

Mannequins

für Schneiderinnen und Private zu Original-Preisen [216

Au Bon marché, Bern.

Dépôt

des vortrefflichen [109

Oberengadiner- & Poschiavohonigs

bei **J. J. Fanconi-Thöni,**
Wassergasse 12 — **St. Gallen.**

[827 **Viele Tausende**

haben sich nach Durchsicht und Anleitung des Schriftchens „Der Krautfreund" durch einfache Gemüsemittel selbst geheilt. Es sollte daher kein Kranker, gleichviel an welcher Krankheit er darnieder liegt, versäumen, sich das kleine Buch durch die Buchhandlung von Albert Müntzinger in Olten kommen zu lassen. Man schreibe einfach eine Postkarte und die Zusendung erfolgt ohne Kosten.

Frauenarbeitsschule Chur.

Beginn des IX. Kurses: 9. April 1890.

Unterricht in sämmtlichen Haupt- und Nebenfächern. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Auskunft ertheilt das **Damen-Comité** oder [213
Die Vorsteherin: **S. Wassali.**

Fabrik-Preise. (Schutzmarke.)

Damen-Remontoir-Uhren.

Garantirte Qualität.

Jede Uhr mit Garantie-Schein von 2—5 Jahren begleitet.

1. **Remontoir-Uhr,** cyl. 6 Rubinen, Silberschale, elegant und solid, 13 Linien . . . . . **Fr. 25.** —
2. **Remontoir,** cyl. 8 Rubinen, Goldschale 18 karat., sehr elegant und solid, 13 Linien . . . . . **Fr. 55.** —

Remontoir-Uhren für Herren und junge Leute, von **Fr. 15.** — bis **Fr. 500.** —.

Sendung gegen Nachnahme. [178

Joannot-Baltisberger, Uhrenfabrikant, **Bern.**

166] **Die Actiengesellschaft** (O F 4498)

Schweizer. Annoncenbureaux

von

Orell Füssli & Co.

Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Mailand etc.

empfiehlt sich für Vermittlung von Inseraten in **alle** Zeitungen der Schweiz und des Auslandes.

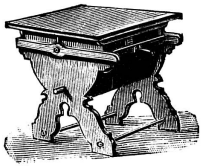
Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

Waschmaschinen für Familienbedarf.

Dienlich für kleinste wie für grösste Haushaltungen, für **Hôtels, Anstalten, Spitäler, Färbereien** u. s. w.

A. Schmidt's Patent-Maschine „Badenia".

Für weisse und bunte Wäsche und alle Arten wollene Sachen.



An der Ausstellung in München 1888 unter 5 ausgestellten Waschmaschinen das einzig prämirte System. Das gewöhnliche, bekannte amerikanische Waschbrett ist hierbei in eine Maschine umgewandelt, so dass man unter leichter Reibung und Handhabung gleichzeitig eine Menge Stücke miteinander waschen kann, z. B. 1—1½ Dtzd. Paar Strümpfe, 15—20 Handtücher, 2—4 Tisch- oder Leintücher u. s. f. Die absolute Schonung selbst der feinsten Wäsche, die Ersparniss an Mühe, Zeit und Seife, die blendend weisse und reine Wäsche, die sie liefert, machen sie jeder Hausfrau sehr beliebt und unentbehrlich.

Preise: Nr. I Fr. 60. —, Nr. II Fr. 70. —, Nr. III Fr. 80. — netto comptant.

B. Automatische Waschmaschine. Neues amer. System.

Nur für Weisszeug dienlich.

NB. Nicht mit gewöhnlichen Dampf-Waschhäfen zu vergleichen, bei denen die Wäsche vorgewaschen werden muss. — Die Wäsche wird hierbei, so wie üblich, vorher eingeweicht, gut eingeseift und alsdann von dieser ganz selbstthätig waschenden Maschine, ohne vorher gewaschen zu werden, ohne Reibung, ohne schädliche Zuthaten, blendend weiss und rein gewaschen und fertig abgekocht in circa 2 Stunden. Die absolute Schonung selbst der feinsten Wäsche, die Ersparniss von Mühe, Zeit und Seife, die leichte Verwendung auf jedem Herd empfiehlt sie allen Hausfrauen, besonders für kleinere Wäschen in der Küche.

Preise: Nr. I Fr. 30, Nr. II Fr. 45, Nr. III Fr. 60 netto comptant. [209

Nr. I nimmt circa 80 kleinere Stücke auf, Nr. II circa 120 kleinere Stücke.

Prospekte gratis durch

D. Lavater-Butte, Löwenstrasse 16 B, **Zürich.**

Für Blutarme

von hoher Bedeutung

Schutzmarke.

für schwache und kränkelnde Personen, insbesondere für **Damen** schwächlicher Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoren, Aerzte und Apotheker, sowie ein **16jähriger Erfolg** bestätigen die **unzweifelhafte, außerordentlich heilkräftige Wirkung** gegen ***Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.*** Für kränkliche und schwächliche Personen, insbesondere aber für

DAMEN ein erfrischendes und stärkendes Mittel, welches den **Organismus belebt** und **Erkrankungen ferne hält.**

Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durchaus nicht an!

Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrendiplomen, 12 goldenen und silbernen Medaillen preisgekrönt. Im Jahre 1889 in Paris, Cöln und Gent einzig prämiirt. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man stets **ausdrücklich „Eisencognac Golliez"** des alleinigen Erfinders, Apoth. **Friedrich Golliez** in **Murten** und achte auf obige Schutzmarke **„2 Palmen".** ***Preis à Flasche Fr. 2.50*** und ***Fr. 5.*** — **Echt zu haben in**

allen Apotheken und bessern Droguerien. [138

Pensionat Ray-Moser

in **Fiez** bei Grandson

könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. (F 1247 Z)

Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise.

Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: [245

Schelling, Reallehrer, **St. Gallen;** **Felix,** Gymnasiallehrer, **Bern;**
Müller, Ständerath, **Thayngen** (Schaffh.); **G. Britt-Hohl,** Schulinspektor, **Frauenfeld.**

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in: [143

gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen,

abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.

Maschinenstickereien — **Feine Handstickereien**

(Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)

— Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. —

Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Möbelfabrik

von Heer-Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich: Waldmannstrasse Nr. 6. **Lausanne:** Place St-François Nr. 3. **Neuenburg:** Magasins du Montblanc.

Cataloge und **Stoffmuster** stehen bereitwilligst zu Diensten. [187

Spezialitäten

für Hôtels, Pensionen und Haushaltungen:

Olivenölseife (grüne Sparseife)	per 100	Kilo	Fr.	75. —
Schmierseife, Ia, gelb consistent	„ 100	„	„	50. —
Silberseife, Ia, weiss	„ 100	„	„	60. —
Fussbodenwichse, Ia, gelb	„ 1	„	„	2. 50
Fussbodenlack und **Fussbodenlackfarben**	„ 1	„	„	3. 50
Fussbodenöl, rasch trocknend	„ 1	„	„	1. 50
Cocosnussbutter (ächt importirt)	„ 1	„	„	2. —
Olivenspeiseöl, Marke A A, extra	„ 1	„	„	2. 50
Sesam-Salatöl, superfein	„ 1	„	„	1. 25

Alex. Germain Weber, Seeburg bei **Rorschach**

1046] **Farben, Firnisse, Oele und Fette.**

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. v. Liebig* *in BLAUER FARBE* trägt.

Agent-Leger bei den Corresp. für die Schweiz **Weber & Aldinger** **L. Bernouilli** **Zürich & St. Gallen. Basel.** Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [20]

— Dr. med. K. H. O. Roth's —

Frauen- Pillen.

(Schutzmarke.)

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauengeschlechte eigenthümlichen Leiden, wie **Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht** etc., besonders auch in den kritischen Lebensjahren der Jugend und des Alters.

Preis des Flacons Fr. 1. 50.

Zu haben in den meisten Apotheken.

In **St. Gallen** bei: **Hausmann,** Apotheker.
„ **Zürich** „ **Fingerhut,** Apotheker.
123] **Lilienc ron,** Apotheke Kerez. (M 5527 Z)
Werdmüller, Apotheker.
„ **Winterthur** „ **Gamper,** Apotheker.
Schneider, Apotheker.

Generaldépôt: A. Sauter, Genève.

50-JÄHRIGER ERFOLG.

53 Belohnungen, wovon 29 Goldmedaillen.

Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der

Alcool de Menthe

DE RICQLÈS

Unübertrefflich gegen **Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Kopfweh** u. s. w. In heissem Brustthee genommen, ist er von wunderbarer Wirkung gegen **Schnupfen, Erkältung, Grippe,** auch vortrefflich für die **Toilette** und die **Zähne.**

FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.

— Dépôts überall. — [92

NACHAHMUNGEN WEISE MAN ZURÜCK UND VERLANGE STETS den Namen **„DE RICQLÈS"** auf den Flacons.

Feine Flaschenweine

als: **Malaga,** rothgolden und dunkel, **Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner,** weisse und rothe **italienische** und **ungarische** Flaschenweine,

Rheinweine und **Champagner,**

sowie vorzügliche [64

offene Tischweine

empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co.

Flaschenweingeschäft — Rorschach.

PARIS

GRÆSSTE MODEMAGAZINE

Printemps

Gratis und franco [228

versenden wir den illustrirten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen **Modekupfer** für die **Sommer-Saison,** auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & Cie

PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des **Printemps** ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen

Porto- u. zollfreie Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Schrader's weisse Lebens-Essenz,

Flacon Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverlässiges Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art.

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [59-12

Kinderwagen

Fahrstühlchen

Kindersessel

(zusammenlegbar)

in grösster Auswahl

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer

Marktgasse St. Gallen.

Man verlange den illustrirten Preiscourant. Versandt durch die ganze Schweiz. 193]

Weggis am Fusse des Rigi und Vierwaldstättersees.

228] Tit. Herrschaften, welche einer zeitigen Frühjahrskur oder Uebergangsstation bedürfen, ist **Weggis** wegen seiner bevorzugten klimatischen, geschützten und gesunden Lage, sowie einer sehr zeitigen Frühjahrsvegetation sehr zu empfehlen, besonders die dazu wundervoll gelegene, renommirte **Pension I. Ranges:**

— Villa Belvédère mit Villa Köhler. — (M 6210 Z)

Frühjahrspension 5 Fr., Zimmer von $1^1/_2$—3 Fr. — Prospekte gratis und franko.

Meyer-Müller & Co z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers — für **Polstermöbel und Decorationen.**

— Fabrikation — der beliebten **Rohrmöbel für Hausflur & Garten.**

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.

Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager,

reiche Auswahl neuester ***Möbel-, Vorhang-*** und ***Portièren-Stoffe.***

— Linoleum. — [941

Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [137
Weltausstellung Paris 1889.

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in **Stoffen** u. **Garnituren** jeder Art. Confections: **Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.**

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

---

[11]

(8043)

Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung.** Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

Avis für Damen.

Eine Partie **sehr schöner Stoffe in Seide,** sowie in seidenen mit Wolle gemischten Geweben, vorzüglich passend für Hochzeits- und Gesellschaftskleider, und **Surah noir imprimé blanc** für Halbtrauer, werden **unter den Erstellungskosten** meterweise direct an Private verkauft. Man verlange Muster sub Chiffre O 4962 F durch **Orell-Füssli-Annoncen** in **Zürich.** (O F 4962) [229

Moderner

Knaben-Anzug „HELVETIA"

versende **franco** durch die ganze Schweiz für Knaben von $2^1/_2$ Jahren zu Fr. 7. —
" " " 3 " " " 7. 50
" " " 4 " " " 8. —
" " " 5 " " " 8. 50
" " " 6 " " " 9. 50
" " " 7 " " " 10. 50

in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022

Herm. Scherrer,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik

z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Empfehle für [153

Küche-Schürzen

blau Riesel (Griss od. Grisette)

indigoblau gefärbt, ganz waschächt.

Gygax, b. Schulhaus, **Bleienbach.**

Die beliebten [936

Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) 128